



# Potenzialanalyse im Rahmen von "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)

Bietergemeinschaft Bildungszentren des Baugewerbes e.V. und TALENTBRÜCKE GmbH & Co.KG

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen









## Zielsetzung der Potenzialanalyse in KAoA





- Die Potenzialanalyse (SBO 5) im Rahmen der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" stellt…
  - ...einen p\u00e4dagogischen Impuls dar, der die Sch\u00fclerInnen f\u00fcr das Thema Berufs- und Studienwahl sensibilisieren und motivieren soll
  - ...ein Instrument dar, um persönliche Interessen in einem Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung zu spiegeln und bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion
  - ) ...im Vergleich zu bisherigen Potenzialanalysen oder Kompetenzfeststellungen kein berufseignungsdiagnostisches Instrument dar!
  - > ...keine Berufsberatung dar!









## Inhalte der Potenzialanalyse





## **Praktische Potenziale**

- Handgeschicklichkeit (Feinmotorik)
- Sprachkompetenz
- Räumliches Vorstellungsvermögen

### Soziale Potenziale

- Teamfähigkeit & Kooperationsbereitschaft
- Achtsamkeit (Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Respektvoller Umgang)
- Kommunikationsfähigkeit & Kritikfähigkeit

#### **Methodische Potenziale**

- Strukturiertes Vorgehen & Selbstständigkeit
- Problemlösekompetenz & Konfliktfähigkeit
- Aufgabenverständnis & Informationsverarbeitung & Bearbeitungsgeschwindigkeit
- Konzentrationsleistung & Durchhaltevermögen

## Persönliche Potenziale

- Motivation & Leistungsbereitschaft
- Kreativität & Einfallsreichtum
- Sorgfalt (Verantwortungsbewusstsein & Zuverlässigkeit)
- Geduld & Frustrationstoleranz











# Eingesetzte Testverfahren und Übungen





- Die **Testverfahren und Übungen** werden häufig im Rahmen von Einstellungsverfahren angewandt
  - > TALENTBRÜCKE Berufsinteressentest
  - > TALENTBRÜCKE Fragebogen zur Ausbildungsreife
  - > TALENTBRÜCKE Motorikübung
  - > TALENTBRÜCKE Test zum räumlichen Vorstellungsvermögen
  - > Zwei Gruppenübungen
  - Partnerübung zur Selbstpräsentation
- > Schwerpunkt auf sozialen und personalen Kompetenzen
- > Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung





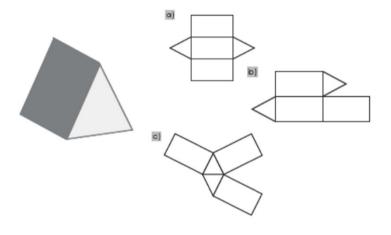




# **Beispiele**



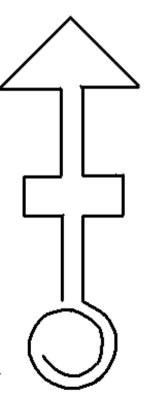






Wie viele Flächen hat dieses Objekt?

- a) 6
- b) 5
- c)
- d) 4
- Keine Antwort ist richtig.













# **Beispiele**





1	Wenn ich eine Aufgabe beginne, füh	0 + ++		
2	Wenn ich etwas in einer Gruppe/Klasse sage, dann hören mir die anderen zu.		eren zu 0 + ++	
3	Ich ändere schnell meine Meinung.		0 + ++	
4	Wenn jemand einen Fehler macht, dann weise ich ihn darauf hin.		0 + ++	
5	Es stört mich, wenn andere besser sind als ich.		0 +- ++	
	1 = interessiert mich gar nicht	2 = interessiert mich wenig	3= interessiert mich etwas	
	4 = interessiert mich ziemlich 5 = interessiert mich s		nich sehr	
1	Etwas mit meinen Händen machen			
2	Versuche mit gefährlichen Stoffen durchführen			
3	Gegenstände künstlerisch gestalten			









# **Beispiele**





#### Motivation

- 0 nicht beobachtbar
- 1 sitzt abseits; abgewandt; wirkt abwesend; redet Aufgabe schlecht
- **3** ist bei der Sache; arbeitet zu; konstant aktiv; wirkt interessiert
- 5 viele Ideen/Vorschläge; ergreift Initiative; kreative Gestaltungsansätze; motiviert & animiert

#### Bemerkungen



2

3

5













## Geplante Durchführung





- Durchführung der Übungen und Tests vormittags bzw. nachmittags i.d.R. außerschulisch (i.d.R. ca. 8:30 12:30 & 13:00 17:00)
  - › Auf Grund der Corona-Situation kann die Durchführung in der Schule stattfinden
  - Transfer der SchülerInnen zu außerschulischen Durchführungsorten obliegt der Schule
- > Gruppengröße: 12 16 SchülerInnen
  - Gruppe wird in 2 Kleingruppen (bis 8 Personen) aufgeteilt
  - › Beobachterschlüssel 1:4, d.h. ein BeobachterIn betreut maximal 4 SchülerInnen
  - > Rotation der BeobachterInnen
- > Einsatz eines erfahrenen Projektteams
- > Auswertungsgespräche in der Schule
  - Feedbacktermine werden über die Schule vereinbart









## **Dokumentation**





- > Jeder Teilnehmer erhält einen aussagekräftigen Ergebnisbericht (doppelte Ausfertigung)
  - › Genereller Ergebnisbericht über alle Übungen und Tests
- > Ein individuelles Auswertungsgespräch von 30 Minuten
- > Die Stärken der SchülerInnen stehen im Vordergrund
  - Der Ergebnisbericht und das Feedbackgespräch dienen zuallererst der Motivation der SchülerInnen
- > Aussagekraft der Ergebnisse
  - Hilfestellung bei individueller Förderung und Einbindung in die Berufs- und Studienorientierung
- > Bereitstellung des Berufswahlpasses NRW







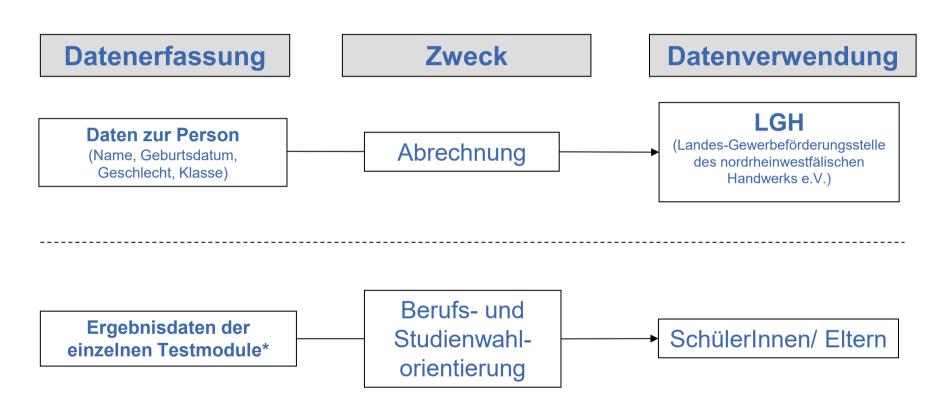




## **Datenerhebung und -verwertung**







\* Alle Ergebnisdaten werden im Anschluss an das Auswertungsgespräch vernichtet bzw. gelöscht.











## **Ihr Kontakt**





Bildungszentren des Baugewerbes e.V. - BZB Krefeld

Bökendonk 15-17 47809 Krefeld

Tel: 02151 5155 - 20 Fax: 02151 5155 - 90 Web www.bzb.de

TALENTBRÜCKE GmbH & Co. KG

Burgmauer 60 50667 Köln

Tel 0221 - 29 23 33 - 0 Fax 0221 - 29 23 33 - 99

Web www.talentbruecke.de

**Markus Crone** 

Diplom Ingenieur | Leiter der BZB

Tel 02151 – 5155-24 Fax 02151 – 5155-90

Mail markus.crone@bzb.de

**Thomas Beck** 

Diplom Kaufmann | Geschäftsführer

Tel 0221 – 29 23 33 - 12 Fax 0221 – 29 23 33 - 9012

Mail t.beck@talentbruecke.de







